

Finanzen und Steuern

Luftverkehrssteuer



Hinweis:

Diese Fachserie wird demnächst eingestellt und zukünftig durch neue Veröffentlichungsprodukte abgelöst.

Mehr Informationen unter "www.destatis.de/fachserien".

Nutzen Sie (schon jetzt) unsere Datenbank GENESIS-Online, die in dem [Themenbereich 734](#) die gewünschten Ergebnisse enthält.

2021

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 13. April 2022

Artikelnummer: 2140960217004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Übersicht Steuersätze

Schaubilder

Schaubilder 1-3

Schaubilder 4-5

Tabellenteil

1 Zusammenfassende Übersicht

2 Anzahl der Luftverkehrsunternehmen

3 Beförderte Fluggäste aufgrund steuerpflichtiger Rechtsvorgänge nach Monat und Steuersatz

4 Beförderte Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsvorgänge nach Monat, Steuerbefreiungstatbestand und fiktivem Steuersatz bzw. Ziel

Länderverzeichnisse

Anlage 1

Anlage 2

Textteil

Qualitätsbericht

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

2 Inhalte und Nutzerbedarf

3 Methodik

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

5 Aktualität und Pünktlichkeit

6 Vergleichbarkeit

7 Kohärenz

8 Verbreitung und Kommunikation

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

LuftVStG = Luftverkehrsteuergesetz

LuftVStDV = Luftverkehrsteuer-Durchführungsverordnung

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Luftverkehrssteuer

Steuersätze

Die Steuersätze knüpfen an die pauschalierte Entfernung zum Zielort an und sind in drei Distanzklassen gegliedert.

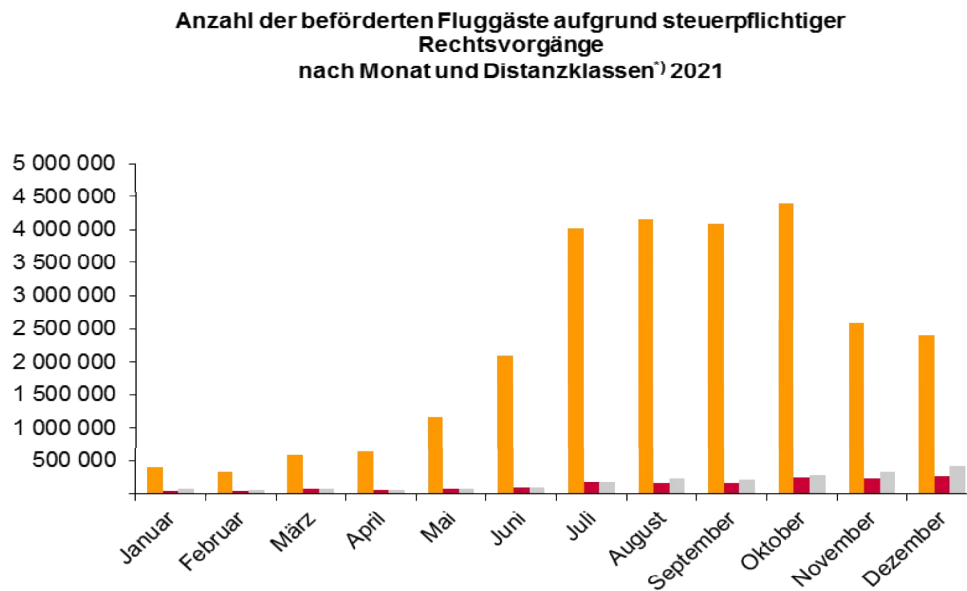
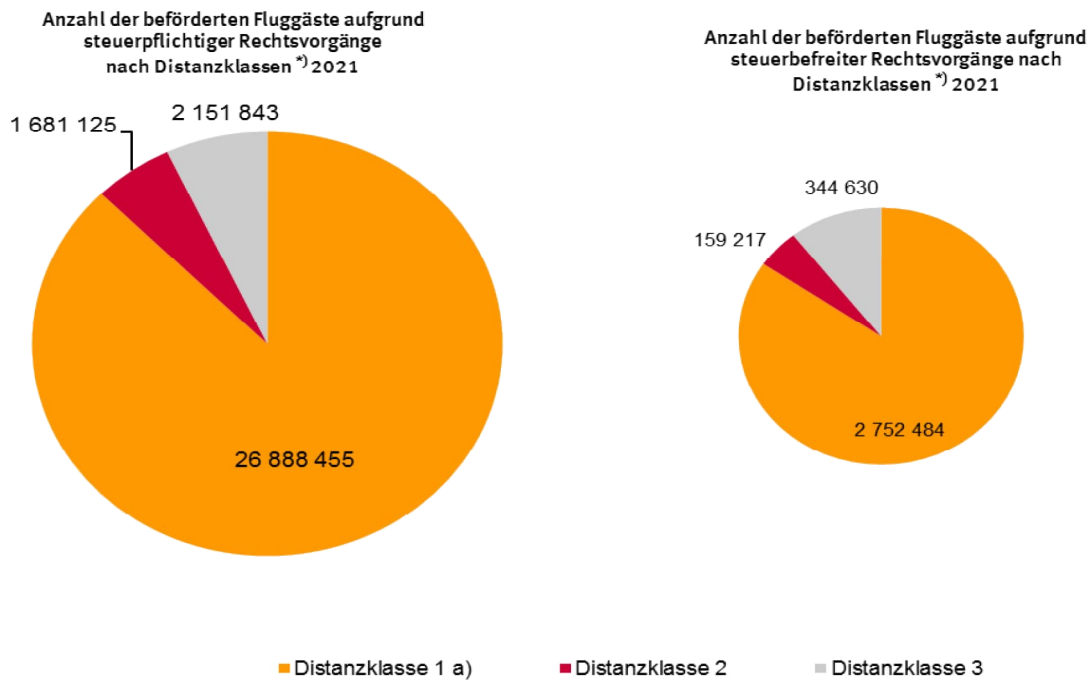
Steuersätze	2021	2020		2019	2018	2017
		Ab 01.04.2020	Bis 31.03.2020			
	Euro					
Steuersatz nach § 11 Absatz 1 Nr. 1 LuftVStG (Distanzklasse 1: Länder bis zu einer Entfernung von 2 500 km, wie Inlandsflüge, EU-Mitgliedstaaten, EU-Beitrittskandidaten, EFTA-Mitgliedstaaten und in diesem Entfernungskreis liegende Drittstaaten. Siehe Länder der Anlage 1) (ohne Inselflüge gem. § 11 Abs. 3 LuftVStG bzw. § 5 Nr. 5 LuftVStG (a.F.))	12,88	12,90	7,37	7,38	7,46	7,47
Steuersatz nach § 11 Absatz 1 Nr. 2 LuftVStG (Distanzklasse 2: Länder, die nicht in Anlage 1 genannt sind. Bis zu einer Entfernung von 6 000 km. Siehe Länder der Anlage 2)	32,62	32,67	23,01	23,05	23,31	23,32
Steuersatz nach § 11 Absatz 1 Nr. 3 LuftVStG (Distanzklasse 3: übrige Länder mit einer Entfernung über 6 000 km)	58,73	58,82	41,43	41,49	41,97	41,99

nachrichtlich:

ermäßigter Steuersatz für Inselflüge nach § 11 Abs. 3 LuftVStG bzw. § 5 Nr. 5 LuftVStG (a.F.) ¹	2,58	2,58	1,47	1,48	1,49	1,49
--	------	------	------	------	------	------

¹ Mit ursprünglichem Beschluss vom 19. Dezember 2012 und Beschluss vom 20. November 2020 über die Verlängerung dieser Beihilfe genehmigte die Europäische Kommission Deutschland, die Luftverkehrssteuer für Inselflugverkehre mit bestimmten Nordseeinseln nach § 11 Abs. 3 LuftVStG auf 20 Prozent des Steuersatzes nach § 11 Absatz 1 Nr. 1 LuftVStG zu ermäßigen.
Mit Änderung des LuftVStG zum 01.04.2020 ist die Steuerbefreiung des § 5 Nr. 5 LuftVStG weggefallen und die Anwendung des ermäßigten Steuersatzes wurde in § 11 Abs. 3 LuftVStG aufgenommen.

Luftverkehrsteuerstatistik



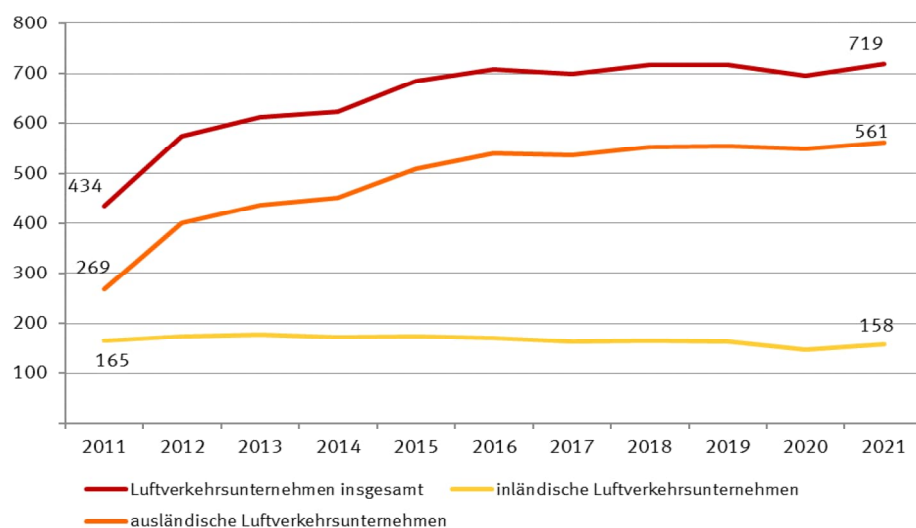
Statistisches Bundesamt

*) Die Steuersätze der jeweiligen Distanzklasse bzw. des jeweiligen Jahres sind in der Übersicht Steuersätze ausgewiesen.

a) Einschließlich Inselflüge nach § 11 Abs. 3 LuftVStG..

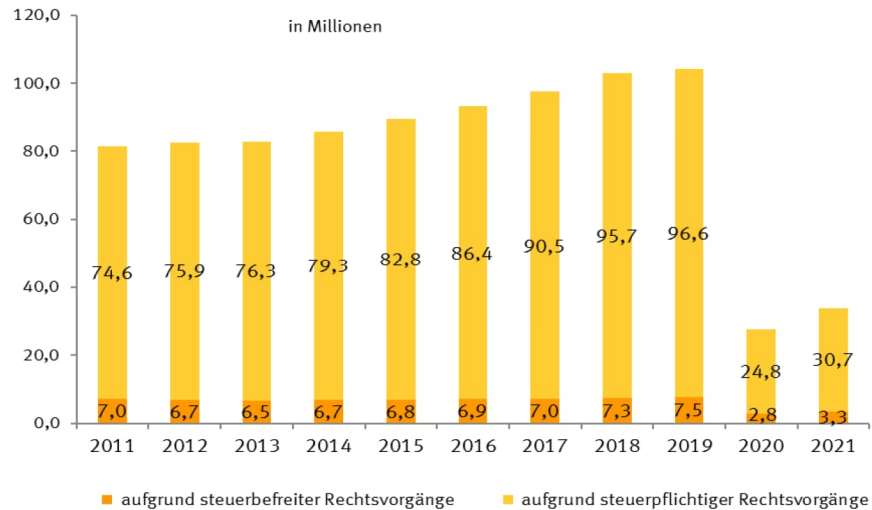
Luftverkehrsteuerstatistik

Anzahl der Luftverkehrsunternehmen



Statistisches Bundesamt

Anzahl der beförderten Fluggäste



Statistisches Bundesamt

Statistik zur Luftverkehrsteuer ¹

1 Zusammenfassende Übersicht

Steuergegenstand	2021	2020	2019	2018	2017	Zu- bzw. Ab- nahme (-) 2021/2020 in %
Anzahl						
Luftverkehrsunternehmen (§ 2 Nr. 2 LuftVStG)	719	696	718	717	700	3,3
davon						
inländisch	158	147	163	165	164	7,5
ausländisch	561	549	555	552	536	2,2
Steuerliche Beauftragte (§ 8 Abs. 1 LuftVStG)	92	116	93	93	91	- 20,7
Beförderte Fluggäste aufgrund steuerpflichtiger Rechtsvorgänge ²	30 721 423	24 773 079	96 637 010	95 716 467	90 544 006	24,0
davon						
Distanzklasse 1 (ohne Inselflüge gem. § 11 Abs. 3 LuftVStG bzw. § 5 Nr. 5 LuftVStG (a.F.))	26 776 620	20 983 690	79 916 790	79 044 564	74 567 763	27,6
Inselflüge, Steuerermäßigung auf 20% des Steuersatzes der Distanzklasse 1	111 835	98 475	126 844	138 518	122 271	13,6
Distanzklasse 2	1 681 125	1 172 147	4 890 662	4 824 103	4 282 460	43,4
Distanzklasse 3	2 151 843	2 518 767	11 702 714	11 709 282	11 571 512	- 14,6
Beförderte Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsvorgänge ²	3 256 331	2 844 101	7 549 813	7 340 528	7 040 742	14,5
davon						
Distanzklasse 1 ³	2 752 484	2 379 408	6 243 933	5 998 226	5 679 863	15,7
Distanzklasse 2	159 217	133 809	413 339	423 023	413 064	19,0
Distanzklasse 3	344 630	330 884	892 541	919 279	947 815	4,2
Beförderte Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsvorgänge nach Steuerbefreiungstatbestand ^{2,3}	3 256 331	2 844 101	7 549 813	7 340 528	7 040 742	14,5
davon						
Fluggäste unter 2 Jahren (§ 5 Nr. 1 LuftVStG)	487 156	289 711	961 500	945 633	917 168	68,2
Militärische und andere hoheitliche Zwecke (§ 5 Nr. 2 LuftVStG)	50 504	39 693	20 594	21 685	46 494	27,2
Erneuter Abflug nach Flugabbruch (§ 5 Nr. 3 LuftVStG)	9 714	9 002	24 247	29 616	23 611	7,9
Inländische Inseln, Daseinsfürsorge (§ 5 Nr. 4 LuftVStG)	16 756	14 230	18 909	19 057	17 678	17,8
Medizinische Zwecke (§ 5 Nr. 6 LuftVStG)	44 931	45 146	53 572	45 307	38 398	- 0,5
Rundflüge (§ 5 Nr. 7 LuftVStG)	29 039	19 762	52 396	61 336	62 432	46,9
Flugbesatzung (§ 5 Nr. 8 LuftVStG)	2 618 231	2 426 557	6 418 595	6 217 894	5 934 961	7,9
Euro						
Beförderte Fluggäste aufgrund steuerpflichtiger Rechtsvorgänge ²	526 387 437	351 420 415	1 188 249 002	1 193 767 246	1 142 958 129	49,8
davon						
Distanzklasse 1 (ohne Inselflüge gem. § 11 Abs. 3 LuftVStG bzw. § 5 Nr. 5 LuftVStG (a.F.))	344 882 866	209 357 140	589 785 910	589 672 447	557 021 190	64,7
Inselflüge, Steuerermäßigung auf 20% des Steuersatzes der Distanzklasse 1	288 534	237 888	187 729	206 392	182 184	21,3
Distanzklasse 2	54 838 298	29 469 140	112 729 759	112 449 841	99 866 967	86,1
Distanzklasse 3	126 377 739	112 356 247	485 545 604	491 438 566	485 887 789	12,5

1 Vorläufige Ergebnisse. Korrekturen der Angaben zu den Vorjahren aufgrund vorgenommener Berichtigungen von Steueranmeldungen, verspätet abgegebener Steueranmeldungen sowie Steuerfestsetzungen von Amts wegen.

2 Die Steuersätze der jeweiligen Distanzklasse bzw. des jeweiligen Jahres sind in der Übersicht "Steuersätze" ausgewiesen.

3 Einschl. Inselflüge nach § 11 Abs. 3 LuftVStG bzw. § 5 Nr. 5 LuftVStG (a. F.), die vollständig von der Luftverkehrsteuer befreit sind.

Statistik zur Luftverkehrssteuer ¹

2 Anzahl der Luftverkehrsunternehmen

Luftverkehrsunternehmen	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl					
Insgesamt	719	696	718	717	700
Inländische Luftverkehrsunternehmen	158	147	163	165	164
davon					
inländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	–	–	–	–	–
inländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	158	147	163	165	164
Ausländische Luftverkehrsunternehmen	561	549	555	552	536
davon					
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	10	11	12	12	10
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	551	538	543	540	526
Anteil am Insgesamt in %					
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Inländische Luftverkehrsunternehmen	22,0	21,1	22,7	23,0	23,4
davon					
inländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
inländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	22,0	21,1	22,7	23,0	23,4
Ausländische Luftverkehrsunternehmen	78,0	78,9	77,3	77,0	76,6
davon					
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	1,4	1,6	1,7	1,7	1,4
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	76,6	77,3	75,6	75,3	75,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
Insgesamt	3,3	– 3,1	0,1	2,4	– 1,3
Inländische Luftverkehrsunternehmen	7,5	– 9,8	– 1,2	0,6	– 3,5
davon					
inländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	–	–	–	–	–
inländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	7,5	– 9,8	– 1,2	0,6	– 3,5
Ausländische Luftverkehrsunternehmen	2,2	– 1,1	0,5	3,0	– 0,6
davon					
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die bis zu zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	– 9,1	– 8,3	0,0	20,0	25,0
ausländische Luftverkehrsunternehmen, die mehr als zwei Abflüge pro Jahr vornehmen wollen	2,4	– 0,9	0,6	2,7	– 0,9

¹ Vorläufige Ergebnisse. Korrekturen der Angaben zu den Vorjahren aufgrund vorgenommener Berichtigungen von Steueranmeldungen, verspätet abgegebener Steueranmeldungen sowie Steuerfestsetzungen von Amts wegen.

Statistik zur Luftverkehrsteuer¹

3 Beförperte Fluggäste aufgrund steuerpflichtiger Rechtsvorgänge nach Monat und Steuersatz

2021

Monat	Insgesamt		davon							
			Steuersatz 12,88 Euro (Länder der Anlage 1 zu § 11 LuftVStG ohne Inselflüge gem. § 11 Abs. 3 LuftVStG) ²		Steuerermäßigung auf 2,58 Euro (Inselflüge gem. § 11 Abs. 3 LuftVStG) ²		Steuersatz 32,62 Euro (Länder der Anlage 2 zu § 11 LuftVStG)		Steuersatz 58,73 Euro (übrige Länder)	
	Anzahl der Fluggäste	Euro	Anzahl der Fluggäste	Euro	Anzahl der Fluggäste	Euro	Anzahl der Fluggäste	Euro	Anzahl der Fluggäste	Euro
Januar	526 235	11 583 204	393 115	5 063 321	2 083	5 374	45 243	1 475 827	85 794	5 038 682
Februar	457 360	9 783 652	341 386	4 397 052	2 715	7 005	48 721	1 589 279	64 538	3 790 317
März	760 909	15 189 506	591 661	7 620 594	4 119	10 627	81 951	2 673 242	83 178	4 885 044
April	777 184	14 514 783	638 752	8 227 126	4 950	12 771	59 920	1 954 590	73 562	4 320 296
Mai	1 336 707	22 515 578	1 163 086	14 980 548	9 527	24 580	81 455	2 657 062	82 639	4 853 388
Juni	2 288 036	35 694 134	2 083 117	26 830 547	13 543	34 941	92 335	3 011 968	99 041	5 816 678
Juli	4 389 830	68 584 770	4 000 162	51 522 087	17 563	45 313	185 230	6 042 203	186 875	10 975 169
August	4 561 126	72 551 464	4 141 296	53 339 892	18 659	48 140	168 416	5 493 730	232 755	13 669 701
September	4 461 851	70 359 213	4 070 209	52 424 292	14 420	37 204	163 023	5 317 810	214 199	12 579 907
Oktober	4 925 685	81 156 800	4 375 614	56 357 908	14 117	36 422	257 147	8 388 135	278 807	16 374 335
November	3 153 545	60 555 776	2 580 518	33 237 072	6 351	16 386	228 976	7 469 197	337 700	19 833 121
Dezember	3 082 955	63 898 557	2 397 704	30 882 428	3 788	9 773	268 708	8 765 255	412 755	24 241 101
Insgesamt	30 721 423	526 387 437	26 776 620	344 882 866	111 835	288 534	1 681 125	54 838 298	2 151 843	126 377 739

Anteil der Monate in %

Januar	1,7	2,2	1,5	1,5	1,9	1,9	2,7	2,7	4,0	4,0
Februar	1,5	1,9	1,3	1,3	2,4	2,4	2,9	2,9	3,0	3,0
März	2,5	2,9	2,2	2,2	3,7	3,7	4,9	4,9	3,9	3,9
April	2,5	2,8	2,4	2,4	4,4	4,4	3,6	3,6	3,4	3,4
Mai	4,4	4,3	4,3	4,3	8,5	8,5	4,8	4,8	3,8	3,8
Juni	7,4	6,8	7,8	7,8	12,1	12,1	5,5	5,5	4,6	4,6
Juli	14,3	13,0	14,9	14,9	15,7	15,7	11,0	11,0	8,7	8,7
August	14,8	13,8	15,5	15,5	16,7	16,7	10,0	10,0	10,8	10,8
September	14,5	13,4	15,2	15,2	12,9	12,9	9,7	9,7	10,0	10,0
Oktober	16,0	15,4	16,3	16,3	12,6	12,6	15,3	15,3	13,0	13,0
November	10,3	11,5	9,6	9,6	5,7	5,7	13,6	13,6	15,7	15,7
Dezember	10,0	12,1	9,0	9,0	3,4	3,4	16,0	16,0	19,2	19,2
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anteil nach Steuersätzen im Berichtszeitraum in %

Januar	100,0	100,0	74,7	43,7	0,4	0,0	8,6	12,7	16,3	43,5
Februar	100,0	100,0	74,6	44,9	0,6	0,1	10,7	16,2	14,1	38,7
März	100,0	100,0	77,8	50,2	0,5	0,1	10,8	17,6	10,9	32,2
April	100,0	100,0	82,2	56,7	0,6	0,1	7,7	13,5	9,5	29,8
Mai	100,0	100,0	87,0	66,5	0,7	0,1	6,1	11,8	6,2	21,6
Juni	100,0	100,0	91,0	75,2	0,6	0,1	4,0	8,4	4,3	16,3
Juli	100,0	100,0	91,1	75,1	0,4	0,1	4,2	8,8	4,3	16,0
August	100,0	100,0	90,8	73,5	0,4	0,1	3,7	7,6	5,1	18,8
September	100,0	100,0	91,2	74,5	0,3	0,1	3,7	7,6	4,8	17,9
Oktober	100,0	100,0	88,8	69,4	0,3	0,0	5,2	10,3	5,7	20,2
November	100,0	100,0	81,8	54,9	0,2	0,0	7,3	12,3	10,7	32,8
Dezember	100,0	100,0	77,8	48,3	0,1	0,0	8,7	13,7	13,4	37,9
Insgesamt	100,0	100,0	87,2	65,5	0,4	0,1	5,5	10,4	7,0	24,0

¹ Vorläufige Ergebnisse.

² Mit ursprünglichem Beschluss vom 19. Dezember 2012 [C(2012) 9451 ABL C 122 vom 27.4.2013, S. 8] und Beschluss vom 20. November 2020 über die Verlängerung dieser Beihilfe [C (2020) 8246; ABL C 439 vom 18.12.2020, S. 3] genehmigte die Europäische Kommission Deutschland, die Luftverkehrsteuer für Inselflugverkehre mit bestimmten Nordseeinseln nach § 11 Absatz 3 LuftVStG auf 20% des nationalen Satzes nach § 11 Absatz 1 Nummer 1 LuftVStG zu ermäßigen.

Statistik zur Luftverkehrsteuer ¹

4 Beförderte Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsvorgänge nach Monat, Steuerbefreiungstatbestand und fiktivem Steuersatz bzw. Ziel
2021

Steuerbefreiungstatbestand/Monat	Insgesamt		davon in					
			Länder der Anlage 1 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 12,88 Euro) ²		Länder der Anlage 2 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 32,62 Euro)		Übrige Länder (fiktiver Steuersatz 58,73 Euro)	
	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%
Insgesamt								
Januar	116 632	100,0	87 452	75,0	8 094	6,9	21 086	18,1
Februar	93 608	100,0	70 761	75,6	7 183	7,7	15 664	16,7
März	129 769	100,0	100 472	77,4	9 558	7,4	19 739	15,2
April	156 156	100,0	124 727	79,9	9 502	6,1	21 927	14,0
Mai	193 584	100,0	159 312	82,3	10 643	5,5	23 629	12,2
Juni	267 510	100,0	232 120	86,8	11 500	4,3	23 890	8,9
Juli	401 977	100,0	356 203	88,6	16 361	4,1	29 413	7,3
August	414 347	100,0	357 751	86,3	16 054	3,9	40 542	9,8
September	407 838	100,0	353 910	86,8	15 402	3,8	38 526	9,4
Oktober	416 269	100,0	363 913	87,4	17 834	4,3	34 522	8,3
November	327 128	100,0	275 089	84,1	17 292	5,3	34 747	10,6
Dezember	331 513	100,0	270 774	81,7	19 794	6,0	40 945	12,4
Insgesamt	3 256 331	100,0	2 752 484	84,5	159 217	4,9	344 630	10,6
Fluggäste unter 2 Jahren (§ 5 Nr. 1 LuftVStG)								
Januar	14 141	100,0	9 232	65,3	1 285	9,1	3 624	25,6
Februar	9 140	100,0	6 034	66,0	1 330	14,6	1 776	19,4
März	14 983	100,0	10 485	70,0	2 303	15,4	2 195	14,6
April	16 061	100,0	12 238	76,2	1 908	11,9	1 915	11,9
Mai	29 532	100,0	24 760	83,8	2 778	9,4	1 994	6,8
Juni	51 330	100,0	45 534	88,7	3 087	6,0	2 709	5,3
Juli	80 537	100,0	71 483	88,8	4 896	6,1	4 158	5,2
August	74 327	100,0	65 006	87,5	3 887	5,2	5 434	7,3
September	61 426	100,0	54 074	88,0	2 946	4,8	4 406	7,2
Oktober	54 054	100,0	46 080	85,2	3 777	7,0	4 197	7,8
November	31 762	100,0	23 784	74,9	3 500	11,0	4 478	14,1
Dezember	49 863	100,0	36 959	74,1	5 315	10,7	7 589	15,2
Insgesamt	487 156	100,0	405 669	83,3	37 012	7,6	44 475	9,1
Militärische und andere hoheitliche Zwecke (§ 5 Nr. 2 LuftVStG)								
Januar	2 961	100,0	448	15,1	1 139	38,5	1 374	46,4
Februar	1 475	100,0	196	13,3	644	43,7	635	43,1
März	3 262	100,0	1 070	32,8	764	23,4	1 428	43,8
April	5 422	100,0	545	10,1	1 358	25,0	3 519	64,9
Mai	5 093	100,0	1 418	27,8	815	16,0	2 860	56,2
Juni	2 813	100,0	657	23,4	312	11,1	1 844	65,6
Juli	4 348	100,0	1 620	37,3	653	15,0	2 075	47,7
August	10 251	100,0	518	5,1	976	9,5	8 757	85,4
September	8 816	100,0	740	8,4	1 148	13,0	6 928	78,6
Oktober	3 551	100,0	245	6,9	791	22,3	2 515	70,8
November	1 644	100,0	833	50,7	256	15,6	555	33,8
Dezember	868	100,0	271	31,2	197	22,7	400	46,1
Insgesamt	50 504	100,0	8 561	17,0	9 053	17,9	32 890	65,1

Statistik zur Luftverkehrsteuer ¹

4 Beförderte Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsvorgänge nach Monat, Steuerbefreiungstatbestand und fiktivem Steuersatz bzw. Ziel
2021

Steuerbefreiungs- tatbestand/Monat	Insgesamt		davon in					
			Länder der Anlage 1 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 12,88 Euro) ²		Länder der Anlage 2 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 32,62 Euro)		Übrige Länder (fiktiver Steuersatz 58,73 Euro)	
	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%

Erneuter Abflug nach Flugabbruch (§ 5 Nr. 3 LuftVStG)

Januar	188	100,0	188	100,0	—	0,0	—	—
Februar	286	100,0	286	100,0	—	0,0	—	—
März	701	100,0	265	37,8	436	62,2	—	—
April	71	100,0	71	100,0	—	0,0	—	—
Mai	786	100,0	786	100,0	—	0,0	—	—
Juni	463	100,0	463	100,0	—	0,0	—	—
Juli	1 703	100,0	1 703	100,0	—	0,0	—	—
August	1 133	100,0	1 133	100,0	—	0,0	—	—
September	1 257	100,0	1 257	100,0	—	0,0	—	—
Oktober	1 086	100,0	1 086	100,0	—	0,0	—	—
November	539	100,0	539	100,0	—	0,0	—	—
Dezember	1 501	100,0	1 314	87,5	187	12,5	—	—
Insgesamt	9 714	100,0	9 091	93,6	623	6,4	—	—

Inländische Inseln, Daseinsfürsorge (§ 5 Nr. 4 LuftVStG)

Januar	828	100,0	828	100,0	—	—	—	—
Februar	1 026	100,0	1 026	100,0	—	—	—	—
März	1 339	100,0	1 339	100,0	—	—	—	—
April	1 378	100,0	1 378	100,0	—	—	—	—
Mai	1 384	100,0	1 384	100,0	—	—	—	—
Juni	1 468	100,0	1 468	100,0	—	—	—	—
Juli	1 531	100,0	1 531	100,0	—	—	—	—
August	1 571	100,0	1 571	100,0	—	—	—	—
September	1 889	100,0	1 889	100,0	—	—	—	—
Oktober	1 754	100,0	1 754	100,0	—	—	—	—
November	1 506	100,0	1 506	100,0	—	—	—	—
Dezember	1 082	100,0	1 082	100,0	—	—	—	—
Insgesamt	16 756	100,0	16 756	100,0	—	—	—	—

Medizinische Zwecke (§ 5 Nr. 6 LuftVStG)

Januar	2 190	100,0	2 177	99,4	6	0,3	7	0,3
Februar	2 633	100,0	2 626	99,7	7	0,3	—	—
März	3 660	100,0	3 653	99,8	7	0,2	—	—
April	4 128	100,0	4 117	99,7	7	0,2	4	0,1
Mai	4 276	100,0	4 271	99,9	3	0,1	2	0,0
Juni	4 622	100,0	4 616	99,9	4	0,1	2	0,0
Juli	4 869	100,0	4 863	99,9	2	0,0	4	0,1
August	4 712	100,0	4 705	99,9	7	0,1	—	—
September	3 950	100,0	3 937	99,7	13	0,3	—	—
Oktober	4 426	100,0	4 424	100,0	2	0,0	—	—
November	2 860	100,0	2 817	98,5	43	1,5	—	—
Dezember	2 605	100,0	2 567	98,5	38	1,5	—	—
Insgesamt	44 931	100,0	44 773	99,6	139	0,3	19	0,0

Statistik zur Luftverkehrssteuer ¹

4 Beförderte Fluggäste aufgrund steuerbefreiter Rechtsvorgänge nach Monat, Steuerbefreiungstatbestand und fiktivem Steuersatz bzw. Ziel
2021

Steuerbefreiungs- tatbestand/Monat	Insgesamt		davon in					
			Länder der Anlage 1 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 12,88 Euro) ²		Länder der Anlage 2 zu § 11 LuftVStG (fiktiver Steuersatz 32,62 Euro)		Übrige Länder (fiktiver Steuersatz 58,73 Euro)	
	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%	Anzahl der Fluggäste	%

Rundflüge (§ 5 Nr. 7 LuftVStG)

Januar	61	100,0	61	100,0	—	—	—	—
Februar	72	100,0	72	100,0	—	—	—	—
März	190	100,0	190	100,0	—	—	—	—
April	491	100,0	491	100,0	—	—	—	—
Mai	2 014	100,0	2 014	100,0	—	—	—	—
Juni	4 009	100,0	4 009	100,0	—	—	—	—
Juli	5 835	100,0	5 835	100,0	—	—	—	—
August	6 019	100,0	6 019	100,0	—	—	—	—
September	6 032	100,0	6 032	100,0	—	—	—	—
Oktober	3 713	100,0	3 713	100,0	—	—	—	—
November	457	100,0	457	100,0	—	—	—	—
Dezember	146	100,0	146	100,0	—	—	—	—
Insgesamt	29 039	100,0	29 039	100,0	—	—	—	—

Flugbesatzung (§ 5 Nr. 8 LuftVStG)

Januar	96 263	100,0	74 518	77,4	5 664	5,9	16 081	16,7
Februar	78 976	100,0	60 521	76,6	5 202	6,6	13 253	16,8
März	105 634	100,0	83 470	79,0	6 048	5,7	16 116	15,3
April	128 605	100,0	105 887	82,3	6 229	4,8	16 489	12,8
Mai	150 499	100,0	124 679	82,8	7 047	4,7	18 773	12,5
Juni	202 805	100,0	175 373	86,5	8 097	4,0	19 335	9,5
Juli	303 154	100,0	269 168	88,8	10 810	3,6	23 176	7,6
August	316 334	100,0	278 799	88,1	11 184	3,5	26 351	8,3
September	324 468	100,0	285 981	88,1	11 295	3,5	27 192	8,4
Oktober	347 685	100,0	306 611	88,2	13 264	3,8	27 810	8,0
November	288 360	100,0	245 153	85,0	13 493	4,7	29 714	10,3
Dezember	275 448	100,0	228 435	82,9	14 057	5,1	32 956	12,0
Insgesamt	2 618 231	100,0	2 238 595	85,5	112 390	4,3	267 246	10,2

¹ Vorläufige Ergebnisse.

² Einschl. Inselflüge nach § 11 Abs. 3 LuftVStG, die vollständig von der Luftverkehrssteuer befreit sind.

Luftverkehrssteuer

Länderverzeichnis

Anlage 1

(zu § 11 LuftVStG)

Albanien	Montenegro
Algerien	Niederlande
Andorra	Nordmazedonien, Republik
Belgien	Norwegen
Bosnien und Herzegowina	Österreich
Bulgarien	Polen
Dänemark	Portugal
Deutschland	Rumänien
Estland	Russische Föderation
Finnland	San Marino
Frankreich	Schweden
Griechenland	Schweiz
Irland	Serbien
Island	Slowakei
Italien	Slowenien
Kosovo	Spanien
Kroatien	Tschechische Republik
Lettland	Türkei
Libyen	Tunesien
Liechtenstein	Ukraine
Litauen	Ungarn
Luxemburg	Vatikanstadt
Malta	Vereinigtes Königreich
Marokko	Weißrussland
Moldau, Republik	Zypern
Monaco	

Quelle: Zoll.de

Luftverkehrssteuer

Länderverzeichnis

Anlage 2

(zu § 11 LuftVStG)

Afghanistan	Katar
Ägypten	Kirgisistan
Äquatorialguinea	Kuwait
Armenien	Libanon
Aserbajdschan	Liberia
Äthiopien	Mali
Bahrain	Mauretanien
Benin	Niger
Burkina Faso	Nigeria
Côte d'Ivoire	Oman
Dschibuti	Pakistan
Eritrea	Palästinensische Gebiete
Gabun	São Tomé und Príncipe
Gambia	Saudi-Arabien
Georgien	Senegal
Ghana	Sierra Leone
Guinea	Sudan, Südsudan
Guinea-Bissau	Syrien, Arabische Republik
Irak	Tadschikistan
Iran, Islamische Republik	Togo
Israel	Tschad
Jemen	Turkmenistan
Jordanien	Uganda
Kamerun	Usbekistan
Kap Verde	Vereinigte Arabische Emirate
Kasachstan	Zentralafrikanische Republik

Quelle: Zoll.de

Luftverkehrssteuer



2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im April 2022

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Luftverkehrsteuerstatistik• <i>Rechtsgrundlage</i>: Luftverkehrsteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.• <i>Erhebungseinheiten</i>: Hauptzollämter.• <i>Berichtszeitraum</i>: Jahr.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte</i>: Anzahl der Luftverkehrsunternehmen, Anzahl der steuerlichen Beauftragten, Anzahl und Steuerbeträge der steuerpflichtigen Rechtsvorgänge, Anzahl und (fiktive) Steuerbeträge der steuerbefreiten Rechtsvorgänge.• <i>Hauptnutzer</i>: Bundesministerium der Finanzen sowie weitere Bundesministerien, Bundesfinanzverwaltung, Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstitute und private Interessenten.	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung• <i>Berichtsweg</i>: Die Daten der Steuererklärungen / Steuerbescheide werden von den Hauptzollämtern aufbereitet und über die Generalzolldirektion dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.• <i>Stichprobenverfahren</i>: ./.• <i>Stichprobenumfang</i>: ./.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Stichprobenbedingte Fehler</i>: ./.• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler</i>: ./.• <i>Gesamtbewertung</i>: Es handelt sich um anonymisierte Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichung der Ergebnisse</i>: ca. 4 Monate nach Ende des Berichtszeitraums.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Zeitlich</i>: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.	
7 Kohärenz	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Amtliche Statistik</i>: Kassenmäßige Steuerstatistik, Luftverkehrsstatistik.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter</i>: https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Weitere-Steuern/Publikationen/_publikationen-innen-steuer-luftverkehr.html	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Hinweise zur Methodik	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erhebungsgesamtheit sind die Luftverkehrsunternehmen, d.h. Unternehmen mit einer gültigen Betriebsgenehmigung oder einer gleichwertigen Genehmigung, durch die es zur gewerblichen Beförderung von Personen mit einem Flugzeug oder Drehflügler berechtigt ist (§ 2 Nr. 2 LuftVStG).

Als Luftverkehrsunternehmen im Sinne des § 2 Nr. 2 des Gesetzes gilt auch, wer die gewerbliche Beförderung von Personen betreibt und infolgedessen einer Genehmigung oder Erlaubnis nach den Vorschriften des Luftverkehrsgesetzes oder der Verordnung (EG) Nr. 1008/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über gemeinsame Vorschriften für die Durchführung von Luftverkehrsdiensten in der Gemeinschaft (ABl. L 293 vom 31.10.2008, S. 3) in der jeweils geltenden Fassung bedarf (§ 1 LuftVStDV).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Hauptzollämter.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Jahr.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Luftverkehrsteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Luftverkehrsteuerstatistik unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 Abgabenordnung und den allgemeinen datenschutzrechtlichen Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Aus diesem Grund enthalten die Tabellen keine Angaben, die diese Vorschriften verletzen könnten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

./.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

./.

1.8.2 Qualitätsbewertung

./.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für die Luftverkehrsteuerstatistik werden auf Grundlage der Steueranmeldungen / Steuerbescheide folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Anzahl der Luftverkehrsunternehmen, Anzahl der steuerlichen Beauftragten, Anzahl und Steuerbeträge der steuerpflichtigen Rechtsvorgänge, Anzahl und (fiktive) Steuerbeträge der steuerbefreiten Rechtsvorgänge.

2.1.2 Klassifikationssysteme

./.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

./.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern zählen das Bundesministerium der Finanzen, weitere Bundesministerien sowie die Bundesfinanzverwaltung. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet. Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Luftverkehrsteuer der beteiligten Luftverkehrsunternehmen sowie der Anzahl der beförderten Fluggäste aufgrund steuerpflichtiger oder steuerbefreiter Rechtsvorgänge.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten. Die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Luftverkehrsteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Luftverkehrsteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steueranmeldungen der Steuerpflichtigen sowie die von Amts wegen erstellten Steuerbescheide.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten der Steueranmeldungen / Steuerbescheide werden von den örtlich zuständigen Hauptzollämtern aufbereitet und über die Generalzolldirektion dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Luftverkehrsteuergesetz.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

./.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

./.

3.5 Beantwortungsaufwand

Es handelt sich um anonymisierte Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Es besteht somit keine zusätzliche Belastung der Steuerpflichtigen für statistische Zwecke.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um anonymisierte Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

./.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

./.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Revisionen/_inhalt.html#sprg473322

4.4.2 Revisionsverfahren

Durchschnittlich vier Revisionen (siehe auch unter Punkt 5.1 „Aktualität“).

4.4.3 Revisionsanalysen

./.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Luftverkehrsteuerstatistik erfolgt ca. 4 Monate nach Ende des Berichtszeitraums.

Im Nachgang kann es zu Korrekturen der Steueranmeldungen kommen. Diese werden dem Statistischen Bundesamt jeweils mit dem Folgejahr übermittelt und in Arbeitstabellen bzw. Zeitreihen eingearbeitet.

1. Revision (vorläufige revidierte Ergebnisse): Circa t+ 16 Monate.

• 2. Revision (revidierte vorläufige Ergebnisse): Circa t+2 Jahre und 4 Monate

• 3. Revision (revidierte vorläufige Ergebnisse): Circa t+3 Jahre und 4 Monate

• 4. Revision (endgültige Ergebnisse): Circa t+4 Jahre und 4 Monate

5.2 Pünktlichkeit

./.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

./.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

In der Statistik der [kassenmäßigen Steuereinnahmen](#) werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Luftverkehrsteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Luftverkehrsteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, weichen auch die Ergebnisse der kassenmäßigen Steuereinnahmen von denen der Luftverkehrsteuerstatistik ab.

In der Luftverkehrsstatistik wird der Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen nachgewiesen. Starts und Landungen nach Flughäfen werden ebenfalls in der Luftverkehrsstatistik dargestellt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Luftverkehrsteuerstatistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

./.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

./.

Veröffentlichungen

Die Statistik wird nur online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen.

Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Weitere-Steuern/Publikationen/_publikationen-innen-steuer-luftverkehr.html

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Luftverkehrsteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (H3)
65180 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05 (Zentraler Auskunftsdienst)

Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00

<http://www.destatis.de/kontakt>

Online-Datenbank

Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>

Zugang zu Mikrodaten

./.

Sonstige Verbreitungswege

./.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

./.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

./.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

./.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

./.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

9.1 Steuergegenstand (§ 1 LuftVStG)

Der Luftverkehrssteuer unterliegt nach § 1 Abs. 1 Luftverkehrsteuergesetz (LuftVStG) ein Rechtsvorgang, der zum Abflug eines Fluggastes von einem inländischen Startort mit einem Flugzeug oder Drehflügler durch ein Luftverkehrsunternehmen zu einem Zielort berechtigt.

Ein Rechtsvorgang, der zum Abflug eines Fluggastes berechtigt, ist beispielsweise ein entgeltlicher Beförderungsvertrag in Form eines Ticketkaufs, die Buchung einer Pauschalreise (Vertragsbündel) oder eine Zuwendung aus Flugprämienprogrammen, eine Schenkung oder die Einlösung eines Gewinns aus einem Gewinnspiel. Es kommt nicht darauf an, ob es sich um einen entgeltlichen oder unentgeltlichen Rechtsvorgang handelt. Auch die Zuweisung eines Sitzplatzes an einen Fluggast gilt nach § 1 Abs. 2 LuftVStG als Rechtsvorgang.

9.2 Steuertarif (§ 11 LuftVStG)

Die Steuersätze knüpfen an die pauschalierte Entfernung zum Zielort an und sind in drei Distanzklassen gegliedert.

Der Steuersatz von 12,88 Euro (01.04. - 31.12.2020: 12,90 Euro, 01.01. - 31.03.2020: 7,37 Euro, 2019: 7,38 Euro, 2018: 7,46 Euro, 2017: 7,47 Euro) ist anwendbar auf Länder bis zu einer Entfernung von 2.500 km, wie Inlandsflüge, Flüge in EU-Mitgliedstaaten, EU-Beitrittskandidaten, EFTA-Mitgliedstaaten und in diesem Entfernungskreis liegende Drittstaaten (insbesondere Türkei, Russland, Marokko, Tunesien, Algerien), siehe Anlage 1 des LuftVStG.

Der Steuersatz von 32,62 Euro (01.04. - 31.12.2020: 32,67 Euro, 01.01. - 31.03.2020: 23,01 Euro, 2019: 23,05 Euro, 2018: 23,31 Euro, 2017: 23,32 Euro) ist anwendbar auf Länder, die nicht in Anlage 1 genannt sind bis zu einer Entfernung von 6 000 km (andere nord- und mittelafrikanische Staaten, arabische Staaten, mittelasiatische Staaten), siehe Anlage 2 des LuftVStG.

Alle übrigen Flugziele mit einer Entfernung von über 6 000 km unterliegen einem Steuersatz von 58,73 Euro (ab 01.04.2020: 58,82 Euro, bis 31.03.2020: 41,43 Euro, 2019: 41,49 Euro, 2018: 41,97 Euro, 2017: 41,99 Euro).

Für die Einordnung eines Ziellandes in eine Entfernungsklasse ist die Entfernung zwischen Frankfurt am Main, als dem größten deutschen Verkehrsflughafen, zu dem jeweils größten Verkehrsflughafen des Ziellandes maßgeblich.

Anmerkung zu Inselflügen mit ermäßigtem Steuersatz auf Grundlage von § 11 Absatz 3 LuftVStG:

Mit ursprünglichem Beschluss vom 19. Dezember 2012 [C (2012) 9451; ABl. C 122 vom 27.4.2013, S. 8] und Beschluss vom 20. November 2020 über die Verlängerung dieser Beihilfe [C (2020) 8246; ABl. C 439 vom 18.12.2020, S. 3] genehmigte die Europäische Kommission Deutschland, die Luftverkehrssteuer für Inselflugverkehre mit bestimmten Nordseeinseln nach § 11 Abs. 3 LuftVStG auf 20 Prozent des regulären Steuersatzes nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 LuftVStG zu ermäßigen.

Der ermäßigte Steuersatz für Inselflüge nach § 11 Abs. 3 LuftVStG n.F. beträgt 2,58 Euro (Ausgangssteuersatz von 12,88 Euro für das Jahr 2021), 01.04. - 31.12.2020: 2,58 Euro (Ausgangssteuersatz von 12,90 Euro), 01.01.2020 bis 31.03.2020: 1,47 Euro (Ausgangssteuersatz von 7,37 Euro), 1,48 Euro für das Jahr 2019 (Ausgangssteuersatz von 7,38 Euro für das Jahr 2019), 1,49 Euro für die Jahre 2017 und 2018 (Ausgangssteuersatz von 7,47 Euro für das Jahr 2017 bzw. 7,46 Euro für das Jahr 2018).

Die ermäßigte Luftverkehrssteuer für Inselflüge findet Anwendung auf Abflüge von Fluggästen, die nicht bereits gemäß § 5 Nr. 4 LuftVStG steuerbefreit sind, von und zu einer inländischen, dänischen oder niederländischen Nordseeinsel, die nicht über einen tidenunabhängigen Straßen- oder Gleisanschluss mit dem Festland verbunden ist, wenn der Start- oder Zielort

1. auf dem Festland nicht weiter als 100 Kilometer Luftlinie von der Küste entfernt ist oder
2. sich auf einer anderen inländischen, dänischen oder niederländischen Nordseeinsel befindet.

9.3 Steuerbefreiungen (§ 5 LuftVStG)

Von der Besteuerung ausgenommen sind die folgenden Rechtsvorgänge, die zu einem Abflug von einem inländischen Startort berechtigen:

1. Abflüge von Fluggästen, die das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie keinen eigenen Sitzplatz haben (§ 5 Nr. 1 LuftVStG);
2. Abflüge von Fluggästen in Flugzeugen oder Drehflüglern, wenn der Flug ausschließlich militärischen oder anderen hoheitlichen Zwecken dient (§ 5 Nr. 2 LuftVStG);
3. erneute Abflüge von Fluggästen, die infolge eines Flugabbruchs zum inländischen Startort, von dem der Abflug erfolgt ist, zurückgekehrt sind oder zu einem anderen inländischen Flugplatz nach § 6 Absatz 1 des Luftverkehrsgesetzes oder

Grundstück, für das eine Erlaubnis nach § 25 Absatz 1 Satz 1 des Luftverkehrsgesetzes notwendig ist, befördert wurden (§ 5 Nr. 3 LuftVStG);

4. Abflüge von Fluggästen,

- a) die ihren Hauptwohnsitz auf einer inländischen Insel haben,
- b) die der medizinischen Versorgung von Personen, die sich auf einer inländischen Insel aufhalten, dienen oder
- c) die hoheitliche Aufgaben auf einer inländischen Insel wahrnehmen

von und zu dieser inländischen Insel, vorausgesetzt, die Insel ist nicht über einen tidenunabhängigen Straßen- oder Gleisanschluss mit dem Festland verbunden und der Start- oder Zielort auf dem Festland ist nicht weiter als 100 Kilometer Luftlinie von der Küste entfernt oder befindet sich auf einer anderen inländischen Insel (§ 5 Nr. 4 LuftVStG);

5. (weggefallen)

6. Abflüge von Fluggästen in Flugzeugen oder Drehflüglern, die ausschließlich medizinischen Zwecken dienen (§ 5 Nr. 6 LuftVStG);

7. Abflüge von Fluggästen in Flugzeugen mit einem maximalen Startgewicht bis zu 2 000 Kilogramm oder in Drehflüglern mit einem maximalen Startgewicht bis zu 2 500 Kilogramm bei Rundflügen (§ 5 Nr. 7 LuftVStG);

8. Abflüge von Flugbesatzungen (§ 5 Nr. 8 LuftVStG).

9.4 Steuerentstehung (§ 4 LuftVStG)

Die Steuer nach § 1 LuftVStG entsteht mit dem Abflug des Fluggastes von einem inländischen Startort.

9.5 Steueranmeldung, Fälligkeit (§ 12 LuftVStG)

Der Steuerschuldner hat bis zum 10. Tag nach Ablauf des Kalendermonats, in dem die Steuer entstanden ist oder eine Steuerbefreiung nach § 5 LuftVStG in Anspruch genommen wurde, eine Steuererklärung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck abzugeben, in der die Steuer für den Kalendermonat selbst berechnet wird (Steueranmeldung). Die Steuer wird am 20. Tag nach Ablauf des Kalendermonats der Entstehung fällig.

Die besondere Steueranmeldepflicht für den Monat Dezember nach § 12 Abs 2 LuftVStG (a.F.) wurde zum 1. April 2020 aufgehoben:

Wird nach § 7 Abs. 1 LuftVStG kein Antrag auf Registrierung gestellt, hat der Steuerschuldner unverzüglich für jeden Abflug eine Steueranmeldung abzugeben. Die Steuer ist sofort fällig.

9.6 Sonstiges

Der Luftverkehrsteuer unterliegen Rechtsvorgänge ab dem 1. September 2010, bei denen der Fluggast dem Luftverkehrsunternehmen erst am oder nach dem 1. September 2010 benannt wurde und die zu Abflügen ab dem 1. Januar 2011 berechtigen. Die Steuer nach dem Luftverkehrsteuergesetz wird nur auf Passagierflüge erhoben. Der Luftfrachtverkehr wird nicht besteuert.